Gethsemane

Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
und Rottenbauer - Wendeausgabe 5/2024

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess 5,21

Buntes Gemeindeleben

Erntedankgottesdienst 6.10.

Gottesdienst mit
Groß und Klein

Konfifreizeit

Konzert 19.10.
Märchen und
Flötenquartett

Fotos: Gethsemane

Liebe Leserinnen, liebe Leser !

Nein. Die kommen nicht weg.
Auf keinen Fall!

Jedes Mal, wenn ich meinen Kleiderschrank ausmiste, stehe ich wieder vor der Frage: Was mache ich mit diesen Strumpfhosen? Ich ziehe sie nie an.
Aber... es gibt natürlich ein Aber. Die grauen, nicht besonders schönen und vor allem viel zu großen Strumpfhosen waren vor einigen Jahren ein Geschenk meiner Großmutter. Mittlerweile ist sie verstorben, die Strumpfhosen passen mir immer noch nicht.
Was bringt mich also dazu, sie doch jedes Mal wieder in den Schrank oder in die Umzugskiste zu packen? Sicherlich spielt Nostalgie eine Rolle. Erinnerungen, wie es an Weihnachten war, als ich noch ein Kind bzw. eine Jugendliche war. Die Nervosität vor dem Öffnen der Geschenke. Die Spannung: Was ist drin? Ich fühle das Titelbild unseres Gemeindebriefe sehr.

Ich erinnere mich aber auch noch sehr gut an die Enttäuschung, als unter dem bildschönen Geschenkpapier graue, viel zu große Strumpfhosen auftauchten. Die Oma meint es ja nur gut. Erst mal hinten in den Kleiderschrank packen. Aus Höflichkeit. Vielleicht fragt sie irgendwann mal danach.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
Das ist die Jahreslosung für 2025.

Hätte ich die Strumpfhosen also lieber gleich wegschmeißen sollen?
Was ist denn dieses Gute? Ganz bestimmt nicht nur das Nützliche. Das Gute versteckt sich in vielen Dingen, Begegnungen und Geschenken. Meine Strumpfhosen fallen sicherlich aus jedem Aufräumberaterinnnen-Raster. Aber sie sind für mich gut.

Sie erinnern mich an Oma Erika und ihre umständliche Art, es gut zu meinen. Sie erinnern mich daran, dass das Gute manchmal nicht auf den ersten Blick passen muss. Dass das Gute manchmal Zeit braucht, um sich als solches zu erweisen.

Es hat ein paar Jahre gebraucht, bis ich das konnte. War es am Anfang vielleicht unbewusst, so erkenne ich das Gute in diesem Geschenk mittlerweile.

Ich weiß aber auch noch nicht, wo die Strumpfhosen beim nächsten Mal landen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Was jetzt gut ist, muss später nicht mehr gut sein und andersherum. Das gilt auch für den Glauben. Der Geist Gottes erhält ihn lebendig. Hör auf deine innere Stimme!

Immer wieder. Es muss nicht immer alles neu und ganz anders sein, manchmal ist auch das gut, was wir haben. Aber es soll nicht aus Gewohnheit gut werden oder weil man es halt so macht. Manchmal kann aber auch Neues, Ungewohntes gut werden. Gott schenke uns dafür Mut und Vertrauen darauf, dass wir das Gute immer wieder entdecken!

Ich wünsche Ihnen für die anstehende Adventszeit viele gute Momente und Geschenke. Auch solche, die sich erst später und langfristig als gut erweisen. Wie die Strumpfhosen von Oma Erika.

Ihre Pfarrerin Dr. Claudia Kühner-Graßmann

www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

seit über 30 Jahren

WÜ-Heuchelhof
Bernerstraße 16
Tel. 0931 / 6 19 57 75

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
Rimpar | Ochsenfurt | Gerolzhofen

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Anzeige

Neu im Team

Heute möchten auch wir Ihnen unsere neue Diakonin Johanna Schwarz vorstellen, die schwerpunktmäßig für die Jugendarbeit verantwortlich sein wird.

1. Woher kommen Sie?

Ich wurde in Augsburg geboren und bin dort aufgewachsen. Dort war ich als Kind und Jugendliche in der Kirchengemeinde St. Lukas beheimatet und habe dort viele schöne Momente erleben dürfen. Die letzten 5 Jahre habe ich in Rummelsberg bei Nürnberg gewohnt und dort meine Studienzeit verbracht.

Ich fand es immer sehr schön in der Nähe der Natur zu leben. In Augsburg sehr nah am Lech und in Rummelsberg war ich von Wald umgeben. Diese Rückzugsorte waren für mich im Laufe meines Lebens immer sehr wichtig und ich freue mich jetzt hier in Würzburg über den Main und die Weinberge.

2.Wo sehen Sie die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit?

Meine Arbeit als Diakonin in der Region richtet sich primär an Kinder und Jugendliche. Mir ist es wichtig den Jugendlichen mit dem Konfikurs und der Zeit danach die Möglichkeit zu geben, ihren Glauben zu entdecken, ihn in Gemeinschaft zu leben und zu gestalten.

Sie sollen mitgestalten können und gemeinsam im Austausch schauen, was brauchen sie gerade in der Region und wie können wir auf diese Wünsche gemeinsam eingehen und diese umsetzen. Die Jugendarbeit soll ein Ort sein, wo christlicher Glaube ausprobiert werden darf, an dem man mal etwas ganz anders macht und der Platz und Raum bietet Ideen gemeinsam zu verwirklichen.

3. Wo können wir Sie in Ihrer Arbeit unterstützen?

Damit ich meine Arbeit gut machen kann, ist es mir sehr wichtig im Austausch zu sein und zu bleiben, sowohl mit den Jugendlichen als auch mit allen anderen Gemeindemitgliedern. Da damit ein großer zeitlicher Aufwand verbunden ist, den ich versuche zu leisten, aber nur bedingt leisten kann, bitte ich Sie: Lassen Sie es mich wissen, wenn Sie Ideen haben. Wenn Sie etwas nicht verstehen und Fragen haben, dann melden Sie sich bei mir. Sagen Sie mir ruhig auch was Sie gut und schlecht finden. Ich höre zu und möchte wissen, was Sie denken.

Und liebe Jugendliche: Bringt euch ein :) Ihr seid die Zukunft dieser Kirche und ihr könnt sie gestalten. Ich unterstütze Euch, wo ich nur kann. Ihr könnt diese Jugendarbeit zu etwas machen, das Euch repräsentiert, das Euch verkörpert und widerspiegelt, was Euch wichtig ist und wie Ihr Glauben leben wollt. Ich freue mich auf die Arbeit mit Euch zusammen :)

4.Was wünschen Sie sich besonders für einen gelungenen Anfang?

Für einen gelungenen Anfang wünsche ich mir mit Ihnen in Kontakt zu kommen. Verzeihen Sie mir, dass ich die wenigsten von Ihnen schon kenne und bei vielen noch gar nicht weiß, dass sie Teil der Gemeinde sind. Aber bitte kommen Sie auf mich zu, ich freue mich über jede Begegnung. Über jedes Hallo und alles, was mir hilft in der Gemeinde anzukommen.

Deshalb spreche ich hier gleich mal eine Einladung aus:
Am 31.01 feiern wir um 18:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Region und ich möchte diesen Termin nutzen, um nochmal offiziell Hallo zu sagen.

Kommen Sie bitte vorbei.

Egal wie alt sie sind. Es spielt keine Rolle, ob Sie Kind Jugendliche, Erwachsener oder Seniorin sind.

Alle sind willkommen, denn letztendlich sind wir alle Kinder Gottes und das ist das, was zählt.

Armin Höfig interviewte Johanna Schwarz

Wir laden ein

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch
14:00 - 16:00 Uhr
Gemeindezentrum

Zeit zum Ratschen und mehr
Jede und jeder ist willkommen

Spiele-Treff mit Gerda Kühn und **Strick-Treff**

Seniorenkreis Spätlese

Montags
14:00- 16:00 Uhr
Gemeindezentrum

11.11.24 **Gedächtnistrainig** mit Gerda Kühn

25.11.24 **Vom Sofa in die weite Welt**
Eine musikalische Reise
mit Sabine Ingendahl und Christiane Tober

09.12.24 **Adventsfeier**
Singen, Basteln,Geschichten
(und vielleicht kommt der Nikolaus…)

13.01.25 **Vorlese- und Diskussionsrunde**

27.01.25 **Tischabendmahl** und Auslegung
der Jahreslosung 2025

Kontakt: Anke Penkwitz Tel: 0931/273108
Pfarramt -Tel.: 60260

Änderungen vorbehalten. Interesssierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen

Deutsch-russischer Chor

Jeden Donnerstag
18:30 -20:30 Uhr
Gemeindezentrum

Leitung: Alexander Schröder

Deutsch-Russischer Chor mit Akkordeon-Begleitung in guter Gesellschaft

Kontakt: Alexander Schröder Tel. 663253

Gethsemanechor

Jeden Montag
20:00 bis 21:30 Uhr

Schwungvoll geleitet von unserem Organisten Fred Elsner.

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel: 01515/3751386

WIR STELLEN EIN!

VEREIN FÜR MENSCHEN MIT KÖRPER- UND MEHRFACHBEHINDERUNG e.V.
WÜRZBURG I HEUCHELHOF

Für unsere Einrichtungen in der Innenstadt und am Heuchelhof

Einrichtungsleitung (Altenpfl./Soz.päd./HEP o.v.) zur Ergänzung unseres Führungsteams

Pädagogische und pflegerische Fach- und Hilfskräfte

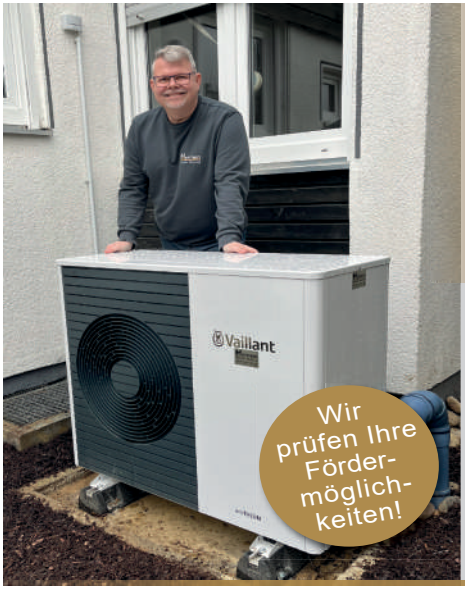
Quereinsteiger und FSJ/BFD (m/w/d)

Wir freuen uns auf eine Kurzbewerbung oder nur Kontaktdaten direkt an:

Bewerbung-Wa@zfk-wuerzburg.de

Sebastian Dürr
0931 40482-999

Berner Straße 10
97084 Würzburg



IHR PARTNER für die PASSENDE WÄRMEPUMPE im Bestand

Herrlein
Sanitär · Heizung

Sandäcker 8, 97076 Würzburg
Tel. 0931 - 66 16 00
office@herrlein.de
herrlein.de

Anzeige

Wir laden ein

Programm Herbst / Winter 2024

FRAUEN TREFF

14-tägig Mittwochs
9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindezentrum

06. Nov. 24 **Erste Hilfe im Alltag**
Referentinnen: Heike Fleischmann und Monika Selbach

27. Nov. 24 **Dekoratives zum Advent**
Wir fertigen Gestecke und binden Kränze

11. Dez. 24 **Engel in der Malerei**
Referentinnen: Giselach Selbach und Barbara Seufert

Weihnachtsferien

***08. Jan. 25** **Eine Reise durch das südliche Afrika**
Von den Viktoria-Fällen ans Kap der Guten Hoffnung
Referentin: Hedda Mann

***22. Jan. 25** **Sicher im Haus**
Referent: Markus Bursch, Kriminaloberkommisar

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Literaturkreis
Im Gemeindezentrum

Nächstes Treffen:

Donnerstag, 14. November 2024, 19:00 Uhr

Bonnie Garmus
„Eine Frage der Chemie“
Piper Taschenbuch ISBN: 978-3-492-06700-3
17,00 €

Leben im Alter
Caritas-Einrichtungen

Mach Karriere für Menschen!

Jetzt bewerben!

BISCHOF SCHEELE HAUS

Alle Benefits bei uns:

Du suchst eine neue Herausforderung in einer modernen Einrichtung?
Du arbeitest verantwortungsbewusst, selbstständig und mit Herz?

Das Bischof-Scheele-Haus sucht dich (m/w/d):

- Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit
- Pflege(fach)helfer
- Auszubildende als Pflegefachmann/-frau
- Auszubildende als Pflegefachhelfer

Seien Sie unser Gast!

In unserer Tagespflege im BISCHOF SCHEELE HAUS

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG

Lassen Sie sich von unserer Tagespflege überzeugen und lernen Sie uns kennen – kostenlos und unverbindlich. Mit einem kurzen Anruf oder einer Email können Sie Ihren Schnuppertag vereinbaren.
Kontakt: 0931 - 3044 55 24.
bischof-scheele-haus@caritas-einrichtungen.de

Grafik: Elisabeth Moser | CEG

Das Bischof-Scheele-Haus in der Berner Straße liegt direkt Am Seelein.
Wir bieten dort 77 stationäre Pflegeplätze, 20 Plätze in der Tagespflege und 18 barrierefreie Servicewohnungen an. Träger ist die Caritas-Einrichtungen gGmbH.

Anzeige

Eine besondere Freizeit!

Vom 20. bis zum 22. September waren wir mit dem aktuellen Konfirmationskurs auf Freizeit in Leinach. Ein gewöhnlicher Start wie die letzten Jahre auch, so könnte man meinen. Doch das stimmt nur bedingt. Denn unser Konfi-Kurs auf dem Heuchelhof und in Rottenbauer besteht dieses Jahr merkwürdigerweise nur aus Mädchen! Das hat zum Teil mit der zufälligen Geschlechterverteilung der Jahrgänge zu tun. Auch mit Freundeskreisen, die aufeinander warten oder sich gegenseitig nachziehen - vermutlich haben nächstes Jahr dann die Jungs das Übergewicht.

Gerade weil Pfarrerin Anna Bamberger dieses Jahr nicht mit dabei sein konnte, war es ein Glücksfall, dass ich mit unserer neuen Jugenddiakonin Johanna Schwarz eine kompetente weibliche Leitung und echte Spezialistin für Konfifreizeiten an meiner Seite hatte. Zeitweise stieß noch unsere Diakonin für inklusive Kirche, Debora Drexel, dazu. Viel Erfahrung brachte wieder einmal Michi Drews als Urgestein unter den Teamern mit – und die Teamerinnen Karina, Vanessa und Milena sorgten nicht nur für gute Stimmung, sondern auch für einen turbulenten ersten Abend mit einer sehr lustigen Spielshow in der Turnhalle. Danach war das Eis auf jeden Fall gebrochen …

War die Freizeit anders, so ganz ohne Jungs? Schwer zu beantworten. Das Aufräumen am letzten Tag ging erstaunlich schnell. Auch waren unsere Konfis deutlich singfreudiger als in den letzten Jahren. Dafür habe ich noch nie einen bei den Essenszeiten und anderen Verabredungen so unpünktlichen Kurs erlebt! Aber vielleicht ist das alles im Rahmen normaler Schwankungen.

Thematisch haben wir uns wie die letzten Jahre mit dem Abendmahl beschäftigt – Gemeinschaft der Heiligen, Versöhnung mit Gott. So haben wir ein Abendmahl in freier Form am Lagerfeuer und dann sonntags noch einmal traditioneller in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst gefeiert. Bei einem Geländespiel haben wir die Obstwiesen um Leinach erkundet und mit Batikfarben kleine Taschen für Bibeln oder andere Gegenstände aus dem Konfiunterricht sowie mitgebrachte Kleidungsstücke gefärbt.

Mittlerweile sind übrigens die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Heidingsfeld wieder dazugestoßen, deren Konfiunterricht aufgrund der unbesetzten Pfarrstelle erst später beginnen konnte. Unsere zweite Freizeit im Mai werden wir mit doppelt so vielen Konfis bestreiten. Und dann sind auch einige Jungs dabei! Ob sich dadurch etwas ändert?

Pfarrer Tobias Graßmann

Elektrische Standklimatisierung inklusive[1]

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECER 101 Eclipse Cross Plug- in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/ 100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/ 100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/ km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet .

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

1| Ausstattungsabhängig

AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr.1
97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohauseck.de

Anzeige

Gottesdienst für Gross und Klein - Erntedankfeier

Am Sonntag, den 06. Oktober lud mich Frau Debora Drexel, Diakonin für inklusive Kirche der Gethsemanegemeinde zu ihrer Erntedankfeier in die Rundkirche ein und ich durfte zusammen mit Martina Fenzel und Armin Höfig den Gottesdienst mit meinem Akkordeon totz meiner Sehbehinderung musikalisch mitgestalten.

Um zum Gelingen des Festes beizutragen, musste bereits am Vortag alles bestens vorbereitet werden. So wurde von einigen Gemeindemitgliedern eine Kürbissuppe und ein Gemüseeintopf vorgekocht. Es hat mir große Freude bereitet, einen Hefezopf zu backen. Natürlich blieb ich nicht ganz alleine. Einige andere Gemeindemitglieder waren auch voll in ihrem Element. Mit meiner sprechenden Küchenwaage wurden alle Zutaten abgewogen und zu einem Teig verknetet.

Als dieser aufgegangen war, wurde er in vier Teile geteilt und ich formte daraus vier lange Würste, die dann – und das war das faszinierende dabei – zu einem Zopf geflochten wurden.

Ich konnte so richtig wahrnehmen, wie aus den verschiedenen Zutaten ein Produkt entsteht und dachte so bei mir: „Ja, so ein Hefezopf ist doch auch ein Kleines´und leckeres Schöpfungswunder!“

Der Erntedankgottesdienst war von der Diakonin hervorragend ausgearbeitet und wurde mit einem von Martina Fenzel selbstkomponierten Gethsemanelied eröffnet. Es hat mich sehr bewegt, wie man den Kindern die Zubereitung des Hefezopfes mit einer Spielgeschichte nahebrachte.

Während der Feier wurden noch andere Lieder wie „Der Herbst ist da“, „Danke, danke Gott“ und “ Laudato si“ gesungen.

Nach dem Gottesdienst, welcher mit dem Lied: „Möge die Straße uns zusammenführen“ ausklang, stärkten sich alle an der Kürbissuppe, dem Gemüseeintopf und den selbstgebackenen Hefezöpfen. Alles schmeckte vorzüglich und ich war ganz stolz auf meine Arbeit.

Meinen Bericht möchte ich abschließen und mich recht herzlich bei Frau Debora Drechsel von der Gethsemanegemeinde für die Einladung zum Erntedankgottesdienst bedanken. Ich habe mich schon von der ersten Stunde an in der Gemeinschaft sehr wohl gefühlt und darf einen Satz aus einem Goethegedicht zitieren:

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich’s sein.“

Natürlich danke ich auch Gott für dieses wunderschöne Wochenende.

Michael Lieb

Fotos: Gethsemane

Anzeige

Gethsemane hat gewählt

Nach einer langen und intensiven Vorbereitung konnten nun alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder bis zum 20.10. ihre Stimme abgeben.

Die mit Spannung erwartete Auszählung brachte nun entgültig Gewissheit, wer die die Geschicke der Gethsemanegemeinde zusammen mit dem hauptamtlichen Pfarrer, der Pfarrerin und den Diakoninnen in den nächsten 6 Jahren lenken wird.

Hier nun das Wahlergebnis in alphabetischer Reihenfolge:

Direkt gewählt mit Stimmrecht wurden:

Anneliese Henning
Dr. Ulrich Hildebrandt
Armin Höfig
Lisa Kolloch
Anke Penkwitz
Eva-Maria Pfundt

Als Nachrücker und für weitere Aufgaben wurden gewählt:

Frank Beschorner
Ulrike Hogrefe
Alexander Kühn
Barbara-Maria Mössinger
Alexander Schröder
Dorothea Weis

Wir beglückwünschen die Kandidaten und Kandidatinnen zu Ihrer Wahl und danken den Wählern und Wählerinnen für Ihr Vertrauen !

Es fehlen: Frank Beschorner und Ulrike Hogrefe

Als Sinnbild flogen gerade in diesem Augenblick diese Kraniche in Pfeilformation über unsere Gethsemane-Kirche.

Fotos: Gethsemane

Benefitzkonzert in der Gethsemanekirche

Samstag, 23.November 2024
19:00 Uhr - Eintritt 10,- €

Das Benefizkonzert zur Unterstützung humanitärer Projekte in der Ukraine wird von der Geigerin Mariel Müller-Brincken und der ukrainischen Pianistin Jewgenia Skripa gestaltet.
Im Zentrum des etwa einstündigen Programms stehen Werke ukrainischer Komponisten. Es werden aber auch hierzulande bekannte Werke, etwa des französischen Komponisten César Franck, zu hören sein, die die Verbindung ukrainischer Musik mit der westeuropäischen Musikgeschichte aufzeigen.

Die Geigerin Mariel Müller-Brincken studierte von 2000 bis 2007 an der Hochschule für Musik Würzburg bei Max Speermann. Neben dem „klassischen" Repertoire widmet sie sich gerne selten aufgeführten Kompositionen. Sie ist als Solistin und Kammermusikerin tätig und arbeitet zudem als Pädagogin.

Die ukrainische Pianistin Jewgenia Skripal absolvierte Ihre Klavierausbildung in der Lysenko Spezialmusikschule für Hochbegabte und an der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kyiv. Seit 2003 ist Deutschland ihr Lebensmittelpunkt. Sie ist als Künstlerin und Pädagogin tätig und tritt als Solistin, Liedbegleiterin sowie als Kammermusikerin in unterschiedlichen Besetzungen auf.

In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Heuchelhof

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder in der Gemeinde für „Brot für die Welt". Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Gethsemankirche überweisen:

VR-Bank Würzburg

IBAN: DE 63 7909 0000 0001 2673 61

Stichwort: Brot für die Welt

Sie erhalten dann zeitnah eine Spendenquittung.

Herzliche Einladung zum

Advents-nachmittag

GETHSEMANE

für Kinder im Grundschulalter
Am Samstag, 7. Dezember 2024
14 - 17:00 Uhr
in der Gethsemanekirche

Wir singen, basteln, backen,

hören Geschichten und manches mehr

Es gibt einen kleinen Imbiss und Getränke

Kosten: 2€
Anmeldung bis Mittwoch, 4. Dezember
Post: Evang. Pfarramt, Kopenhagener Str. 9,
97084 Würzburg
Telefon: 0931/60260
Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

Adventskonzert
für Groß und Klein

am
Sonntag, 01.Dezember 2024
um 15:00

in der Gethsemanekirche

Künstler unseres Stadtteils
stimmen in die Voreihnachtszeit ein

Im Anschluss gibt es weihnachtliche
Leckereien

Eintritt frei - Spenden erbeten

Wir laden ein zu einer:

Vorweihnachtlichen Stunde mit Musik und Texten

Sonntag, 22.Dezember 2024 16:30 Uhr

Gethsemanekirche

Das Ensemble "Würzburger Tafelmusik" unter der Leitung von Ernst-Martin Eras und Armin Höfig & Friends spielen Musik aus ganz unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen.
Dazwischen hören wir besinnliche und auch heitere Texte.

Der Eintritt ist frei

Silvesterkonzert

„Von guten Mächten“

Silvester, 31. Dezember 2024 17:30 Uhr

Musik und Texte zum Jahresschluss

mit

Foto: Shelly Preu

Allegro ma non troppo

In diesem Jahr wollen wir zusammen mit dieser Gruppe das Jahr in Liedern und Melodien Revue passieren lassen, ergänzt durch passende, einfühlsame Texte.

Beschließen Sie dieses ereignisreiche Jahr mit uns gemeinsam. Der Eintritt ist frei

Tauferinnerungs-Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 19.01.2025 10:30 Uhr

Gethsemanekirche

Foto: Gethsemane

Foto: Martin Marigatter

„Ein Licht anzünden“

Tafelaktion im Advent

Die schon in den vergangenen Jahren gestartete Aktion „**Ein Licht anzünden**“ hat erfolgreich dazu beigetragen, die materielle Not einiger Menschen zu lindern. Daher wollen wir sie in dieser Adventszeit fortführen und bitten Sie um Ihre Unterstützung.

In der Marienkapelle von St. Sebastian oder sonntags in der Gethsemanekirche stehen Körbe und Kartons für Ihre Spenden für die Tafel bereit.

Besonders werden für unsere Tafel lang haltbare Lebensmittel, die wir sonst nicht bekommen: Butter, Margarine, Öl, Zucker, Mehl Reis, Milch, Kaffee, Kakao, Backwaren, Kartoffeln, Grieß, Milchreis und Konserven benötigt,
Herzlichen Dank!

Ihr Tafelteam

Lichterwanderung am Heuchelhof

am 12. Dezember 2024
von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Fünf Standorte
die besucht werden können:

Cafe Grenzenlos:
- Geschichten im Kuschelzoo
- Es gibt auch etwas zum Essen

Stadtteilbücherei:
- Weihnachtsbasteln
- Geschenkanhänger
- Christbaumdekoration

Kirche Gethsemane:
- Weihnachtsgeschichte (in leichter Sprache)
- Bilderbücher
- Segnungsstation

Kirche St. Sebastian:
- Adventliche Spiele i.d. Kirche

Treffpunkt Altes Schwimmbad:
- Singen am Lagerfeuer

Kinder mit ihren Familien können mit Laternen von Station zu Station laufen.
Wer möchte, kann auch nur einen Standort besuchen
Die Angebote finden im halbstündlichen Abstand immer wieder statt.
ca. 16.00 Uhr/ 16.30 Uhr/ 17.00 Uhr/ 17.30 Uhr/ 18.00 Uhr

Ansprechperson:
Christiane Kerner
Tel. 0931/662605
christiane@familie-kerner.de

Anzeige

MONTESSORI – WELTKINDERHAUS

ein Haus, wo Kinder aus aller Welt zusammenkommen – klar, aber was bedeutet Montessori…

MONTESSORI
- das ist nicht nur ein rosa Turm
- das ist nicht nur eine braune Treppe
- das sind keine streng festgelegten Arbeitsvorgänge
- das ist kein Hokuspokus

MONTESSORI
- ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Lernen
- ist das Werkzeug zu selbstständigem Tun
- ist Ästhetik in jedem Material
- sind unterstützende PädagogInnen mit einer wertschätzenden Grundhaltung der Welt, den Menschen und allen Dingen gegenüber

MONTESSORI
wohnt in jedem Raum, jedem Bereich, jedem Mitarbeiterherz und wird von allen gepflegt. Für Team und Eltern steht diverse Literatur zu dieser Pädagogik bereit – es darf jederzeit geschmökert werden. Nachdem nun alle Räume und Bereiche im Haus mit einigem original- und viel selbst hergestelltem Material bestmöglich ausgestattet sind, vertiefen wir uns mit Begeisterung in unsere montessorische Arbeit und freuen uns mit den Kindern über die von ihnen erarbeiteten Erfolge.

Anstrengung ist für edle Geister eine Stärkung. (Seneca) - **Team Weltkinderhaus**

MONTESSORI – Pädagogik im Weltkinderhaus

das bedeutet ein Zusammenleben - und lernen nach Maria Montessori an die heutige Zeit angepasst mit allen Themen, die die Kinder aktuell beschäftigen.

Anzeige

„Der Ernst des Lebens“ und ein großer Neuanfang

Ein Rückblick der Ev. Integrativen Kindertagesstätte Vogelshof

Zum Ende des vergangenen KiTa – Jahres 2023/24 standen einige Verabschiedungen auf dem Programm:

Zum einen wurden in der Krippe ein paar Kinder in einem kleinen feierlichen Rahmen verabschiedet, da für sie der Übertritt in den Kindergarten anstand.

Es wurden zum Abschluss noch einmal tolle Kreisspiele durchgeführt, Lieder gesungen und jedes Kind bekam ein kleines Geschenk überreicht. Im Kindergarten wurden die Kinder dann gleich von ihren jeweiligen Bezugserzieherinnen in Empfang genommen und herzlich begrüßt.

Zum anderen war natürlich der Austritt der Vorschulkinder im August 2024 ein großes Thema zum Ende des KiTa – Jahres. Beim großen Abschiedsfest führten sie eine tolle Zirkusshow auf und es wurden die selbst gestaltete Schultüten überreicht. Natürlich wurden auch die Sammelschatzmappen aus der ganzen Kindergartenzeit den zukünftigen Schulkindern mitgegeben. Sie wurden traditionell zum großen Abschluss von den Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte „geworfen“, natürlich sanft landend auf einer Weichbodenmatte :-).

Für sie hat inzwischen „der Ernst des Lebens“, die Schulzeit begonnen. Auf diesem Weg wünschen wir den neuen Schulkindern noch einmal ganz viel Spaß, tolle Lernerfolge und eine schöne, glückliche Zeit in der Schule.

Zu Beginn des KiTa – Jahres 2024/25 begrüßten wir viele neue Kinder in der Einrichtung, sowohl im Kindergarten – wie auch in der Krippe.

So stehen momentan das gegenseitige Kennenlernen der Kinder, das Orientieren in der KiTa und das Bekanntmachen von Mitarbeitern und Eltern an.

Natürlich widmen wir uns thematisch auch der Herbst- und Winterzeit und dem damit verbundenen Erntedankfest.

Hierzu besuchte uns auch Pfarrer Graßmann in der Einrichtung und hielt bereits eine kleine Andacht.

Zu guter Letzt konnten wir unserer Leitung Frau Cosma zu einem besonderen Ereignis gratulieren – 25 Jahre Dienstjubiläum. Dazu bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern ein paar kleine Überraschungen vor und auch die Chefs aus dem Zweckverband besuchten die Kita zu diesem Anlass.

Das KiTa-Team Vogelshof

Aus den Kirchenbüchern

getauft wurden

verstorben sind

geheiratet haben

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro Bescheid 0931-60260

Gethsemane

Pfarrer/Pfarrerin/Diakonin:
Pfr. Dr. Tobias Graßmann,Tel.: 0931/45467855
Mail: tobias.grassman@elkb.de

Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann Tel.60260
Mail: claudia.kuehner-grassman@elkb.de

Diakonin Debora Drexel, Tel.: 0175/2651931
Mail: debora.drexel@elkb.de

Diakonin Johanna Schwarz
Mail: johanna.schwarz@elkb.de Tel.:0151/61502233

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9
Assistentin: Dunya Stöhr Tel.: 0931/60260
Öffnungszeiten:
Di.Mi.Do.: 10:00- 13:00 Uhr
Di: 14:00- 16:00 Uhr

Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de
Homepage: www.gethsemane-wue.de

Kita Vogelshof
Bukaresterstr.9, Tel.: 0931/661116

Kita Weltkinderhaus
Berner Str. 3, Tel. 0931/67176

Organist/Kantor: Fred Elsner, Tel.01515/3751386

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Würzburg
IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Herausgeber:
Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg
Kopenhagener Str.9, 97084 Würzburg

Redaktion:
Pfr. Tobias Graßmann (verantwortlich),
Diakonin Debora Drexel, Gisela Selbach,
Renate Nowicki, Johanna Paul, Christiane Spath,
Dunya Stöhr (Anzeigen) Armin Höfig (Layout)
Info: Tel. 0931/67247 Mail: arminhoefig@web.de

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen, Eichenring 15a

2500 Exemplare 4 mal im Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

2. Januar 2025

Gottesdienstplan November 2024

Trinitatisgemeinde Rottenbauer Trinitatiskirche		Gethsemanegemeinde Heuchelhof Gethsemanekirche
9.15 Gottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger	**Sonntag** **3**	**10.30 Gottesdienst** Pfarrerin Anna Bamberger
9.15 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann	**Sonntag** **10**	**10.30 Gottesdienst mit Abendmahl** parallel Kindergottesdienst Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann
9.15 Gottesdienst Lektor Herbert Schmidt	**Sonntag** **17**	**10.30 Gottesdienst** anschließend Kirchenkaffee Lektor Herbert Schmidt
18.30 Buß- und Bettagsgottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann	**Mittwoch** **20**	
18.00 Abendgottesdienst (s. Seite 5) Kleiner Saal Pfarrerin Anna Bamberger	**Samstag** **23**	
9.15 Gottesdienst, Ewigkeitssonntag mit Totengedenken Pfarrer Tobias Graßmann	**Sonntag** **24**	**10.30 Gottesdienst, Ewigkeitssonntag** mit Totengedenken Pfarrer Tobias Graßmann

Gottesdienstplan Dezember 2024

Trinitatisgemeinde Rottenbauer Trinitatiskirche		Gethsemanegemeinde Heuchelhof Gethsemanekirche
10.00 Festgottesdienst zum 1. Advent Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfarrerin Anna Bamberger	**Sonntag** **1**	**10.30 Gottesdienst zum 1. Advent** Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann Pfarrer Tobias Graßmann
9.15 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Tobias Graßmann	**Sonntag** **8**	**10.30 Gottesdienst mit Abendmahl** parallel Kindergottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann **19.00 Candle Lighting Gottesdienst** für früh verstorbene Kinder Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann
10.00 Familiengottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger	**Sonntag** **15**	**10.30 Gottesdienst** Musik: Tischharfen Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann
9.15 Sing-Gottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger	**Sonntag** **22**	**10.30 Gottesdienst** Musik: E. M. Eras und Wladimir Ginsburg Pfarrerin Anna Bamberger

Gottesdienstplan Dezember 2024

Trinitatisgemeinde Rottenbauer Trinitatiskirche		Gethsemanegemeinde Heuchelhof Gethsemanekirche
16.00 Kindermette mit Krippenspiel Pfarrerin Anna Bamberger **18.00 Christvesper** Pfarrerin Mebert **22.30 Christmette** Pfarrerin Anna Bamberger	**Dienstag** **24**	**15.00 Kindermette mit Krippenspiel** Pfarrer Tobias Graßmann **16.30 Christvesper** Pfarrerin Kühner-Graßmann **22.00 Christmette** Lektor Schmitt
Kein Gottesdienst	**Mittwoch** **25**	**10.30 Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Anna Bamberger
9.15 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anna Bamberger	**Donnerstag** **26**	**Kein Gottesdienst**
Kein Gottesdienst	**Sonntag** **29**	**Kein Gottesdienst**
16.00 Jahresabschluss-Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann	**Dienstag** **31**	**17.30 Jahresabschluss-Konzert**

Gottesdienstplan Januar 2025

Trinitatisgemeinde Rottenbauer Trinitatiskirche		Gethsemanegemeinde Heuchelhof Gethsemanekirche
Kein Gottesdienst	**Mittwoch** 1	**10.30 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl, anschl. Sektempfang** Pfarrer Tobias Graßmann
9.15 Gottesdienst Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann	**Sonntag** 5	**10.30 Gottesdienst** Pfarrerin Claudia Kühner-Graßmann
9.15 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anna Bamberger	**Sonntag** 12	**10.30 Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Anna Bamberger
10.00 Gottesdienst anschließend Neujahrsempfang im Gemeindesaal Pfarrerin Anna Bamberger	**Sonntag** 19	**10.30 Tauferinnerungsgottesdienst mit Groß und Klein** Pfarrer Tobias Graßmann
9.15 Gottesdienst Lektorin Olga Kinderknecht	**Sonntag** 26	**10.30 Gottesdienst** Lektorin Olga Kinderknecht
	Freitag 31	**18.00 Jugendgottesdienst** Diakonin Johanna Schwarz